

## **Vollsperrung Schattenweg ab Montag**

Regenwasserkanal zwischen Hatzfelder Straße und Henricusstraße wird erneuert

Ab Montag, 18. September, wird der Schattenweg in Schloß Neuhaus zwischen Hatzfelder Straße und Henricusstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung über die Hatzfelder Straße und den Josef-Temme-Weg wird eingerichtet.

Anlass für die Sperrung sind die Arbeiten des Stadtentwässerungsbetriebs zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation, die aus hydraulischen und baulichen Gründen notwendig ist. Gleichzeitig werden punktuell auch defekte Schmutzwasser-Grundstücksanschlussleitungen repariert oder erneuert. Im Anschluss an die Kanalbauarbeiten wird die Stadt Paderborn vorhandene Straßenschäden beseitigen und abschließend die Asphaltdecke erneuern. Die Versorgungsleitungen wurden bereits 2022 von Westfalen Weser Netz ausgetauscht.

Die Arbeiten werden abschnittsweise ausgeführt und beginnen am Montag, dem 18. September im Bereich Schattenweg 2a. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anliegende ist während der Bauzeit grundsätzlich gesichert, es kann aber je nach Baufortschritt Phasen geben in denen einzelne Grundstücke kurzzeitig nicht erreichbar sind. Betroffene Anliegende werden dementsprechend vorab informiert. Die Rettungswege für Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind während der gesamten Bauzeit frei.

Die Arbeiten im Schattenweg finden größtenteils parallel zu den Mitte Oktober beginnenden Arbeiten an der Brücke Mastbruchstraße über die B1 statt. Dies ist mit dem Landesbaubetrieb Straßen.NRW so abgestimmt. Die beiden Baustellen und deren Umleitungen sind unabhängig voneinander, so dass hier keine Probleme durch ein zeitgleiches Arbeiten zu erwarten sind.

Die Anliegenden werden vor und auch während der Baumaßnahme von den am Bau Beteiligten zu bspw. individuellen Einschränkungen und Kontaktmöglichkeiten informiert.

Bis Ende Juni 2024 sollen die Arbeiten im Schattenweg abgeschlossen werden. Die Stadt Paderborn bittet alle Bürger\*innen um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich.